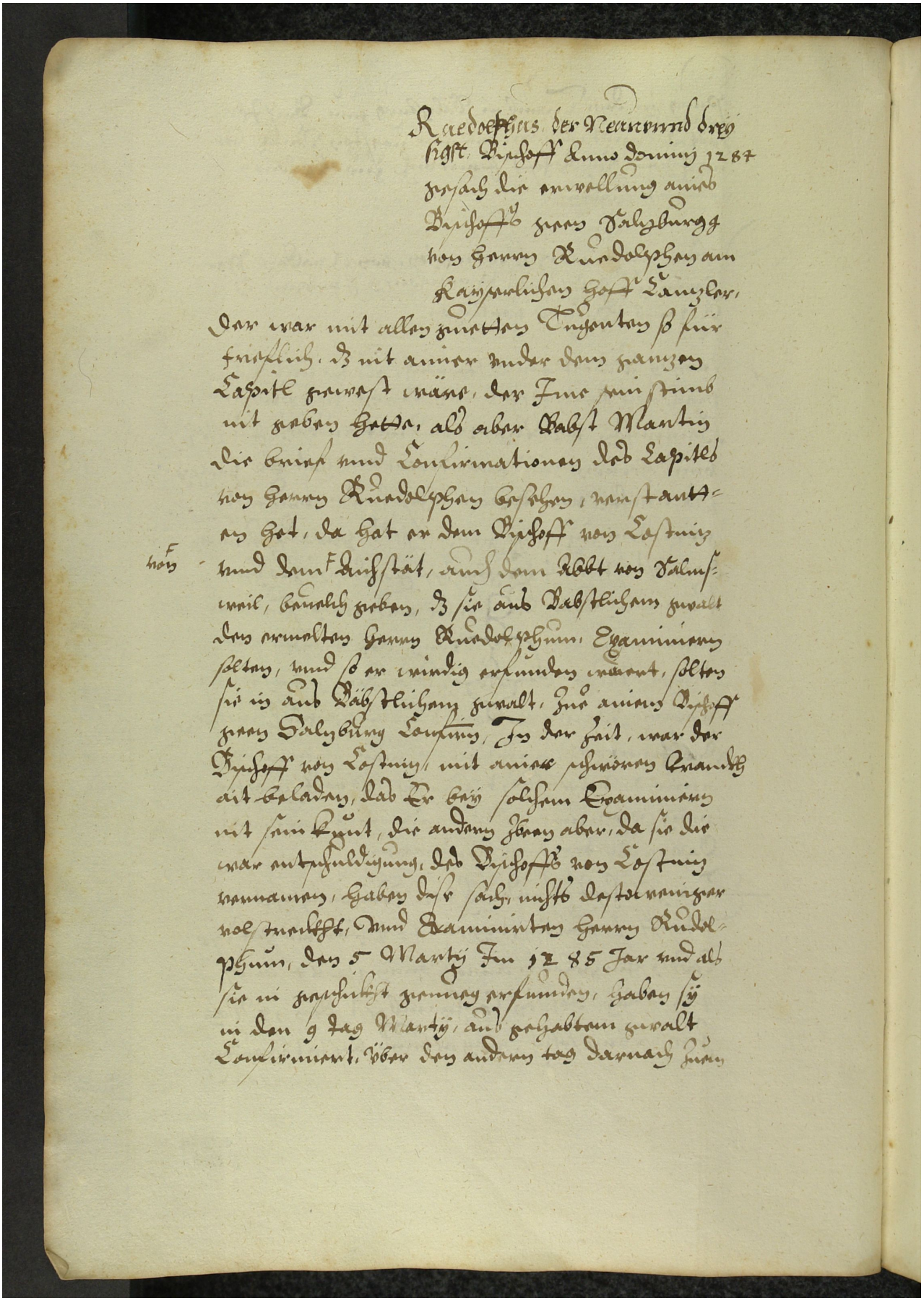
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Raedolphus der Neunvnnd drey
sigst Bischoff Anno domini 1287
gesach die erwellung aines
Bischoffs gen Salzburg
von Herrn Ruedolphen am
Kayserlichen Hoff Cantzler,
der war mit allen guetten Tugenten so für
trefflich, dz nit ainer under dem gantzen
Capitl gewest wäre, der Jme sein stimb
nit geben hette, als aber Babst Martin
die brief vnnd Confirmationen des Capitls
von Herrn Ruedolphen besehen, verstantt-
en hat, da hat er dem Bischoff von Costnitz
von vnnd dem Aichstät, auch dem Abbt von Salms-
weil, beuelch geben, dz sie aus Babstlichem gwalt
den ermelten Herrn Ruedolphum Examiniern
solten, vnnd so er wirdig erfunden wäret, solten
sie in aus Bäbstlichem gwalt, zu ainem Bischoff
gen Salzburg Confirm, In der zeit, war der
Bischoff von Costnitz, mit ainer schwören kranckh
ait beladen, das Er bey solchem Examiniern
nit sein kunt, die andern zween aber, da sie die
war entschuldigung, des Bischoffs von Costnitz
vernamen, haben dise sach, nichts destoweniger
volstreckht, vnnd Examinirten Herrn Rudol-
phum, den 5 Martij Im 1285 Jar vnnd als
sie in geschickht genueg erfunden, haben sy
in den 9 tag Martij, aus gehabtem gwalt
Confirmiert, über den andern tag darnach zum